

Kurzprotokoll

Arbeitskreis Thema des Arbeitskreises:	Gewaltprävention/ Krisenintervention		
Tagungsdaten:	Ort:	Datum	Uhrzeit
Teilnehmerinnen und Teilnehmer:	Frau Becker, Herr Heinzl, Frau Hemker, Herr Mangel, Frau Moldenhauer, Herr Thellmann, Frau Wichmann		
Protokoll wurde geführt von:	Rabea Köhler		
Arbeitsthemen: Daran haben wir gearbeitet	<ol style="list-style-type: none"> 1. Planung der Veranstaltung am 25.02.2016 2. Wiederaufnahme des Themas „Standards/Eckpfeiler für eine gewaltfreie Schule“ 3. Verschiedenes 		
Ergebnisse: Das sind unsere Ergebnisse:	<p>Das Protokoll der Sitzung vom 02.11.2015 wird einstimmig genehmigt.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Frau Köhler schildert den Planungsstand der Veranstaltung „Islam und Islamismus in der Schule“ am 25.02.2016: Die Referenten stehen fest, der Raum ist reserviert. Ein Caterer ist beauftragt. <p>Es ist geplant, 75 Teilnehmer auf drei Workshops zu verteilen. Der Arbeitskreis beschließt, die Anmeldung von bis zu 80 Personen zuzulassen, da davon auszugehen ist, dass nicht alle Angemeldeten tatsächlich erscheinen. Die Anmeldung wird jetzt freigeschaltet und die Einladung verschickt.</p> <p>Herr Mangel ist am Veranstaltungstag verhindert. Frau Becker wird an seiner Stelle die Begrüßung übernehmen und sich bezüglich einer evtl. notwendigen Moderation mit Frau Hemker besprechen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 2. Intensiv diskutiert wird die Wiederaufnahme des Themas „Standards/Eckpfeiler für eine gewaltfreie Schule“. Als Idee stehen der Entwurf eines Konzeptpapiers und/oder eine Info-Veranstaltung im Raum. Der Arbeitskreis kommt zu dem Schluss, dass Konzepte zu schulspeziell sind, als dass sie allgemeingültig verfasst werden können. Bezüglich einer Veranstaltung wird bezweifelt, dass ein solches Angebot (zum jetzigen Zeitpunkt) abgefragt wird. <p>Die vorrangige Problematik der Schulen ist zurzeit die Beschulung von Flüchtlingskindern. Die Mitglieder des Arbeitskreises diskutieren, welchen Inhalt eine Veranstaltung zu diesem Thema haben könnte. Wünschenswert ist es, sowohl den Flüchtlingskindern als auch dem Klassenverband eine Willkommenskultur zu vermitteln. Zum nächsten Treffen sollen die Mitglieder die Nachfrage in ihrem Umfeld prüfen. Mögliche Ansprechpartner und bereits bestehende Angebote (zur Vermeidung von Dopplungen) sollen gesucht werden. Der Bereich „Deutsch als Zweitsprache“ wird ausgenommen.</p>		

	<p>3. Verschiedenes: Frau Köhler informiert über die Studienarbeit von Nils Wiethölter (Polizei NRW) zum Thema „Das Phänomen Amok – Umgang der Schulen im Kreis Steinfurt mit dem Thema Amok – 8 Jahre nach den Vorfällen von Emsdetten“. Eine Vorstellung der Arbeit durch den Verfasser wird nicht gewünscht.</p>	
Vereinbarungen:	Nächste Sitzung: 04.04.2016	
	Ort: Kreishaus Steinfurt, Raum 166	Uhrzeit: 15:00 Uhr
Aufgabenverteilung: Wer übernimmt was?	<ul style="list-style-type: none"> • Die Mitglieder des Arbeitskreises prüfen Angebote zum Thema Flüchtlingsbeschulung in Ihrem Umfeld und suchen mögliche Ansprechpartner zu dem Thema. • Frau Köhler versendet die o.g. Bachelor-Arbeit an die Mitglieder des Arbeitskreises. 	